

Technische Information

Ahrweilit[®] - Spachtel

der bewährte Malerspachtel

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Hybrid Spachtel
Anwendungsbereich:	Spachtelarbeiten auf Holz, Metall und Altputz
Produkteigenschaften:	Hohe Ergiebigkeit. Ganzflächig gespachtelte Flächen können direkt überlackiert werden. Ahrweilit-Spachtel lässt sich äußerst leicht verarbeiten. Durch Glätten mit dem Spachtelmesser nach kurzer Antrockenzeit erübrigt sich meist ein Schleifen. Der gute Stand der Lackierung zeichnet diesen Spachtel aus. Ahrweilit-Spachtel hat eine lange Offenzeit, so dass auch große Flächen ohne Mühe bearbeitet werden können. Nassschichtdicke max. 800 µm. Bei dickeren Schichten empfehlen wir Jansen Acryl Feinspachtel Rapid oder Jansen Ahrweitex Schnellspachtel.

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Hybrid System
Pigmentbasis:	Weißpigmente, spezielle Füllstoffe
Dichte:	Ca. 1,780 g/cm ³
Farbton:	Perlweiß
Anwendungsbereich:	Innen. Ist sichergestellt, dass innerhalb kürzester Zeit mit den entsprechenden Vor- und Decklacken weitergearbeitet wird, ist Ahrweilit-Spachtel auch außen anwendbar. Bei Spachtelarbeiten auf Holz im Außenbereich kann es durch Quellen und Schwinden des Holzes generell zu Abplatzungen kommen. Vgl. hierzu Merkblatt 18 des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt.
Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) überlackierbar nach ca. 3- 4 Stunden. Mehrere Spachtelungen am Tag sind möglich.
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft + 5 – 30 °C
Überstreichbarkeit:	Sowohl mit Acryl- und Kunstharzlacken als auch mit Dispersionsfarben.

Technische Information

Ahrweilit Spachtel Blatt 2

Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Produkt-Code:	M – GP 01
Lagerung:	Unbedingt trocken, kühl und frostfrei. Anbruchgebände mit der Folie abdecken und gut verschließen
Packungsgrößen:	2,5 kg, 800 g, 400 g, 200 g

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Auftragsarten:	Mit rostfreiem Spachtelmesser
Untergrundvorbehandlung:	Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Poröse und saugende Untergründe vorher grundieren. <u>Rohes Holz</u> im Innenbereich je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit Jansen Acryl Allgrund oder Jansen Kunstharz Vorstreichfarbe grundieren. Hartfaserplatten müssen in jedem Fall grundiert werden. <u>Eisen</u> rostschtzend streichen. <u>Altputzflächen</u> benötigen in jedem Fall eine geeignete Grundierung. <u>Neuer Putz</u> enthält noch viel Feuchtigkeit und sollte erst nach Trocknung mit Jansen Ahrweilit Spachtel überzogen werden. <u>Intakte Altanstriche</u> gut anschleifen, schadhafte Altanstriche entfernen.
Anwendung:	Ahrweilit-Spachtel kann mehrmals am Tag aufgebracht werden. Durch das Nachglätten der bereits gespachtelten Fläche (nach einer kurzen Antrockenzeit) kann in der Regel das Schleifen erspart werden. Ganzflächig gespachtelte Flächen können direkt (ohne Vorlack) überlackiert werden.

Kennzeichnung Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.
